



1 Jahr Haiti

Ayiti, mwen renmen w!

Hallo liebe Freunde!

Ein Jahr ist es schon her seit dem letzten Döner :)

Manik Chander schreibt: "Migrieren ist wie ein Sprung ins wilde Meer - mit geschlossenen Augen. Man weiß nicht mehr, wo oben und unten ist." / "In solchen Momenten braucht man einen Leuchtturm". Wie es mir als Migrant so ergeht, was mein wildes Meer manchmal ist und welche Leuchttürme da auftauchen, all das könnt Ihr im Lebensmissionsheft auf den Seiten 16-18 nachlesen. Hier der Link dazu:

https://www.lebensmission-haiti.de/wp-content/uploads/2022/03/Haiti-1-2022_D_Print.pdf

Falls Du es lieber per Post willst, schreib einfach eine Mail an kontakt@lebensmission-haiti.de.

Und für alle, die Lust auf noch mehr Einblick haben, wo ich so bin, gibt's ein kleines Video:

<https://www.lebensmission-haiti.de/aktuelles/chris-koehl-in-haiti/>

Winter in Haiti

Winter in Haiti bedeutet an kühlen Tagen knapp unter 30 Grad am Tag und um die 18-20 Grad in der Nacht (in Höhenlagen der Berge wird es durchaus richtig kühl). Tatsächlich friere ich im „kalten“ Gonaïves in kurzen Klamotten in den Abendstunden und habe mir Anfang Februar eine ordentliche Erkältung eingefangen.

Was läuft/lief bei uns aktuell

Dieufort Wittmer war für 3 Wochen hier. Als Bauingenieur bringt er mit seiner Expertise vor allem technische und bauliche Themen der Lebensmission voran, neben seinen privaten Entwicklungsprojekten hier. Zum einen ist sein Besuch wieder mal ein absoluter Segen für alle Infrastruktur Themen und zum anderen ist es für mich super jemanden vor Ort zu haben, der Haiti und seine Herausforderungen, die Leute und die Lebensmission kennt, mit dem man sich intensiv austauscht, Ratschläge bekommt oder einfach mal was zusammen unternimmt.

Am 07. Februar liefen sämtliche noch bestehenden (teils schon interimweise verlängerten) Mandate aller Politiker aus. Zu diesem Datum gab es eine große Anspannung und Unsicherheit im Land: Wie geht es jetzt weiter? Gibt es Ausschreitungen und Kämpfe verschiedener Gruppen? Wer ergreift die Macht? Welche Bündnisse werden geschmiedet?

Viele Fragen, viele Unsicherheiten. Schlussendlich blieb es halbwegs ruhig und die aktuelle Situation ist einigermaßen okay, aber natürlich weiterhin instabil und unklar wie es weiter geht.

Was mich sonst so im Alltag beschäftigt:

- Feinarbeiten wie Fenster, Fliesen, Möblierung am Neubau eines unserer Kinderhäuser
- Planungen für die Erweiterung unseres Büros, wir wollen eine Etage draufsetzen
- neue Batterien für unsere Photovoltaik Anlage sind anzuschaffen, dass wir hoffentlich bald wieder die meiste Zeit des Tages und der Nacht Strom haben
- Pilotphase eines neuen Systems im Kinderdorf (2 Kindermütter statt 1 in den Kinderhäusern)
- verschiedene Strukturen und Standards setzen (Urlaubs- und Krankheitsregelungen, Buchhaltung, neues IT-Speichersystem)
- Planungen für unser neues Gelände außerhalb der Stadt für zukünftige Projekte (Grundmauer, Zisterne)
- Alphakurs / Jugendarbeit für unsere neue Teenagergeneration entwickeln



DANKE für all Eure Gebete und alle finanzielle Unterstützung!

Bitte betet weiter für:

- gute Entwicklung unserer Projekte
- generelle Stabilisierung des Landes, Sinken der Preise für täglichen Bedarf an Waren und Dienstleistungen, die hohen Preise sind derzeit problematisch für unsere Bauprojekte
- Rückzug der Banden (DANKE, dass es aktuell wieder Diesel und Benzin gibt)
- Politiker an die Macht, die nicht ihre eigenen Interessen verfolgen, sondern Haiti und sein Volk voranbringen wollen
- Schutz und Bewahrung unserer Mitarbeiter und Kinder

Ein wirklich gutes Jahr liegt hinter mir und

ich freue mich schon auf all die Kommenden:)

Gott segne dich! ♥

Chris Köhl c/o
MISSION DE VIE HAITI
8, Rue Christophe prolongé
Route de Praville
Gonaives, Haiti
Email: chris.koehl@lebensmission-haiti.de

